1908
Nov.25
MuHeK

25-11-08

SAMMLUNGEN
MAX KLOPFER
THEODOR KLOPFER
MÜNCHEN

25

II. ABTEILUNG

SAMMLUNGEN

MAX KLOPFER

THEODOR KLOPFER

MÜNCHEN

1908
Nov. 25
MuHeK

SAMMLUNGEN

der verstorbenen Herren

Max Klopfer und Theodor Klopfer, München

II. ABTEILUNG:

Antiquitäten, Möbel, Kunst- und Einrichtungs-Gegenstände, orientalische Teppiche etc.

Auktion in München in der Galerie Helbing

Wagmüllerstraße 15

Mittwoch den 25. November 1908

vormittags 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr

B454

Besichtigung: Dienstag, den 17. bis Samstag, den 21. November, vormittags von 10—12 Uhr, nachm. von 2—6 Uhr, Sonntag, den 22. November, vormittags von 10—12 Uhr, Montag, den 23. November, vormittags von 10—1 Uhr.

—— Bedingungen umstehend. ——

München 1908.

L. 60953

BEDINGUNGEN.

Die Versteigerung geschieht **gegen sofortige Barzahlung** in deutscher Reichswährung und erfolgt unter der fachmännischen Leitung des Unterzeichneten durch einen von diesem beauftragten Auktionator; die Ersteher haben auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von **zehn Prozent** zu entrichten. Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.

Das geringste Gebot bis zu Mk. 100.— ist Mk. 1.—, von Mk. 100.— an Mk. 5.—.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern vereinigen oder trennen, sowie die Reihenfolge der Nummern nicht genau einhalten zu lassen.

Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von der Eigenschaft und dem Zustande der einzelnen Gegenstände zu überzeugen, so können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage in keinerlei Weise berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet.

Die Ansteigerer haben ihre Ankäufe nach jeder Vakation zu übernehmen und den Steigerungspreis hierfür inkl. des Aufgeldes an die Firma **Hugo Helbing** direkt zu leisten, widrigenfalls sich der Versteigerer das Recht vorbehält, die angesteigerten nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen.

Für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise eine Garantie übernommen werden. Eventueller Transport der erstandenen Objekte hat **ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Käufers** zu erfolgen, und übernimmt die unterzeichnete Firma keinerlei Haftung für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

Die Sammlung wird **Dienstag, den 17.** bis **Samstag, den 21. November,** vormittags von 10—12 Uhr, nachmittags von 2—6 Uhr, **Sonntag, den 22. November,** vormittags von 10—12 Uhr, **Montag, den 23. November,** vormittags von 10—1 Uhr zur

Besichtigung in der Galerie Helbing

Wagmüllerstraße 15

ausgestellt; es ist nur den mit Katalogen und Einladungskarten versehenen Personen die Besichtigung der Sammlungen gestattet, wie dies auch bezüglich der Teilnahme an der Auktion der Fall ist.

Bei der Besichtigung wird bestmöglichste Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat. **Kataloge** sind durch die bekannten Buch-, Kunst- und Antiquitäten-Handlungen des In- und Auslandes zu beziehen, sowie durch den Unterzeichneten, der auch jede die Versteigerung betreffende Auskunft gerne erteilt.

HUGO HELBING

Kunsthandlung und Kunstantiquariat

Liebigstraße 21 München Wagmüllerstr. 15.

Keramiken.

a) Arbeiten in Fayence.

1 **Zinnmontierter Fayencekrug.** Auf dem Deckel die Inschrift: A. R. 1779 von einem Kranz umgeben. Die Leibung zeigt in Weißblaumalerei die Madonna mit Kind von Wolken umgeben. Höhe 21 cm.

2 **Zinnmontierter Fayencekrug.** Auf dem Deckel die Buchstaben: S. K. Die Leibung zeigt in Weißblaumalerei den Apostel Petrus zwischen Blumen. Höhe 23½ cm.

3 **Zinnmontierter Fayencekrug.** Auf dem Deckel das Porträtmedaillon Friedrich Wilhelms des Großen von Preußen. Die Leibung zeigt auf weißem Grunde eine Tulpe und gelbe und blaue Blumenblüten. Höhe 23 cm.

4 **Ähnlich bemalter Fayencekrug** mit einfachem Zinndeckel. Höhe 23½ cm.

5 **Fayencekrug** mit Zinndeckel. Die Leibung zeigt blaue Blumen, Rosetten und Vögel auf weißem Grund. Höhe 22½ cm.

6 **Zinnmontierter Fayencekrug.** Auf dem Deckel ein Reliefmedaillon mit Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes eingelassen und mit der Inschrift: A. M. G. 1811 graviert. Auf der Leibung sind auf weißem Grunde bunte Blumenbuketts gemalt. Höhe 26 cm.

7 **Zinnmontierter Fayencekrug.** Auf dem Deckel ist das Porträtmedaillon des Kaisers Franz I. eingelassen und die Inschrift: E. J. St. 1766 eingraviert. Die Leibung zeigt vier violett getupfte Felder, die durch rautenförmig schraffierte Bänder getrennt und von Eckblumen auf blauem Grunde umrahmt sind. Höhe 22 cm.

8 **Zinnmontierter Fayencekrug.** Fuß und Deckel schräg gerieft; auf letzterem ein Reliefmedaillon, welches Tobias und den Engel darstellt und das Monogramm M. D. D. nebst der Jahreszahl 1748 enthält. Die Leibung zeigt auf violett getupftem Grunde eine Kartusche, die eine bunt gemalte, architektonische Ansicht umschließt. Höhe 25 cm.

9 **Zinnmontierter Fayencekrug.** Auf dem Deckel die Buchstaben: H. H. M. und die Jahreszahl 1753. Der Henkel ist mit einem durchbrochen gearbeiteten Zinnband geziert und die Leibung in drei Felder geteilt. Diese enthalten auf blau getupftem Grunde gelbe Blüten und sind von Blumen umrahmt. Höhe 27 cm.

10 **Zinnmontierter Fayencekrug.** Auf der Vorderseite der zylindrischen Leibung auf violettem Fond eine gelbe Kartusche mit Vogel auf einem Baumzweig. Höhe 25 cm, Diam. 10 cm.

11 **Desgleichen.** Bunte Blumen auf weißem Fond. Höhe 16½ cm, Diam. 10 cm.

12 **Fayenceteller** mit gewelltem Rand und blauem Dekor; im Fond Fruchtbündel; um den Rand eine Palmettenbordüre. Diam. 22 cm.

13 **Sechs zinnmontierte Fayencekrüge.** Auf teils weißem, teils blauem Fond Blumen, Vögel, Ansichten gemalt. Höhe ca. 17—20 cm, Diam. ca. 9—10 cm.

14 **Zinnmontierter Fayence-Henkelkrug.** Die birnförmige, bauchige Leibung schräg gewellt, der enge Hals ringförmig geschoben. Der Henkel zeigt zopfartiges Flechtmuster. Blaue Blumen und Vögel auf blauweißem Fond. Höhe 40 cm.

15 **Ähnlicher kleiner Fayence-Henkelkrug.** Höhe 31½ cm.

15a **Ähnlicher, kleinerer Fayence-Henkelkrug.** Leibung und Hals glatt; auf dem Deckel die Buchstaben: „J. C. ST." eingraviert. Höhe 28 cm.

16 **Zinnmontierter Fayence-Henkelkrug.** Birnförmige, bauchige Leibung, enger Hals. Auf der Vorderseite der Leibung ist in Buntmalerei St. Georgs Kampf mit dem Drachen dargestellt, begleitet links und rechts an den Seiten der Leibung von je einem Baum; unterm Henkelansatz auf dem Revers ist das Wappen der Grafen von Königsegg mit der Beischrift G. S. F. D. H. R. R. Com. D. Königsegg 1760 gemalt. Höhe 32 cm.

17 **Großer Majolikakrug** auf hohem Fuß, von bauchiger Form, mit weitem Hals und einem aus zwei aneinandergelegten und schlangenförmig ausgeringelten Rundstäben gebildetem Henkel. Die Ausgußöffnung ist durch doppelseitige Einziehung des Halses gebildet. Blaugelber Dekor. Auf der Leibung ist in einer Kartusche eine Kampfszene zwischen Reitern dargestellt. Höhe 60 cm, Diam. 28 cm.

18 **Fayenceplatte** mit bekröntem Doppelwappen im Fond und weißblauer Bordüre um den Rand. Diam. 45 cm.

19 **Zwei Delfter Platten,** die eine mit palmettenförmig, die andere mit blattförmig ausgewelltem Rand. Blauweißer Dekor. Im Fond der ersteren Architekturlandschaft; im Fond der letzteren chinesische Landschaft mit Staffage. Diam. 35 und 39 cm.

20 **Sechs Delfter Platten** mit blauweißem Dekor und Darstellungen in japanischem Geschmack. Diam. 35—39 cm.

21 **Drei Delfter Platten.** Im Fond Blumentopf und fächerartiges Ornament, auf dem Rand ebenfalls Blumentöpfe zwischen Zierraten in Blauweißmalerei. Diam. 25 cm.

22 **Zwei Delfter Platten.** Die eine zeigt im Fond stilisierten Löwen mit Beiwerk in japanischem Geschmack und auf dem Rand in Abteilungen wechselnd Blumen und laufende Japaner. Die andere ist im Fond mit Vogel in japanischer Landschaft und auf dem Rand mit wechselnden Blumen- und Bandornamenten dekoriert. Diam. je 41½ cm.

23 **Zwei Delfter Teller** mit weißblauem Dekor. Im Fond des einen Blumen, im Fond des anderen Häuser. Der Rand und Fond des letzteren gewellt. Diam. je 23 cm.

24 **Japanische Platte** mit gewelltem Rand, bunter Malerei und Blumen im weißen Fond. Diam. 39 cm.

25 **Delfter Bild.** Eine blumengefüllte Vase steht auf einem Roccaillesockel, der eine Landschaft mit Bauerngefährt zeigt und zu dessen beiden Seiten je ein Vogel sitzt. Das Ganze ist von einer Blumenbordüre umrahmt. Höhe 48 cm, Breite 38 cm. Schwarzer Rahmen.

26 **Fließenbild.** Landschaft mit Haus, auf dessen First zu lesen ist: „Landmanswelvart"; vor dem Hause ein Hof mit Pferden und Männern. Randbordüre. Höhe 51 cm, Breite 77 cm. Schwarzer Rahmen.

27 **Majolikaplatte.** Im Fond ein junges Mädchen, das Blumen begießt; auf der Rückseite die Inschrift: Trammento d'una pittura di Ghirlandaio. Diam. 30 cm.

28 **Fünf Delfter Vasen,** sechsseitige Form. Zwei davon zeigen gerade, an der Mündung ausladende, drei birnenförmige Leibung, auf der in blauem Dekor Architekturlandschaft in Kartuschenumrahmung gemalt ist. Der Deckel wird durch einen Vogel abgeschlossen. Höhe je 35 cm.

29 **Kleine Fayencevase.** Achteckige, gerade, schlanke Form. Die Leibung zeigt blauen Grund, auf dem vier weiße Felder ausgespart sind, die ebenso wie die Umrahmung mit bunten Blumen reich bemalt sind. Höhe 32½ cm.

30 **Zwei gedeckelte und gehenkelte Fayencevasen.** Die birnförmige Leibung zeigt an der Vorderseite in blauem Dekor je eine Landschaft mit reicher Architektur. Am unteren Ansatz der Henkel, welche von je zwei ausgeringelten Schlangen gebildet sind, sitzen en relief gearbeitete Maskarons. Hals, Deckel und Fuß der Vase sind mit einfachem Strichornament, mit Bordüren und Laubwerk in Blau dekoriert. Höhe je 56 cm.

b) Porzellane.

31 **Gedeckelte Terrine** mit zwei blattförmigen Henkeln. An der Leibung bunte Blumen; am Rande eine Bordüre in blauem Schuppenmuster, die sich am Rande des Deckels wiederholt, auf dem ein Putto kniet und aus einem Füllhorn Blumen und Früchte streut. Höhe 18 cm, Breite 28 cm, Tiefe 15 cm.

32 **Zwei Japanplatten.** Im Fond der einen eine Frau mit Spiegel in der Hand und von zwei Kindern begleitet, in Landschaft. Im Fond der anderen Flußlandschaft mit drei Schwimmvögeln am Ufer, umgeben von Blumen und Ornamentwerk. Diam. 36 cm und 34 cm.

33 **Teller** mit dem Porträt einer vornehmen Dame in Halbfigur im Fond. Der Rand blau. Auf der Rückseite des Fonds die Inschrift: Isabella Gräfin von Tauffkirchen-Engelberg. Diam. 24 cm.

34 **Zwei Wiener Teller**, Gegenstücke. Im Fond des einen badende Nymphen, im Fond des andern Diana, den schlafenden Endymion überraschend. Auf den Rändern sind in Feldern Tierornament und Tierfabeln in Gold teils auf dunkelrotem und hellblauem, teils auf rosa und dunkelblauem Grunde dargestellt. Diam. je 26 cm.

35 **Zwei Teller** mit goldgehöhtem Rocaillehandgriff. Der Rand birnförmig gezogen und gewellt. Im Fond je ein Blumenbukett. Diam. je 26 cm.

36 **Vier Teller** mit Landschaften im Fond und mit blauem Rand. Diam. 22½ cm.

37 **Zwei ähnliche, kleinere Teller** mit den Ansichten der Mariahilfskirche und der Glyptothek in München im Fond. Diam. 19 cm.

38 **Sechs Teller** mit Landschaften im Fond und mit lila Rand. Diam. 19 cm.

39 **Zwei Teller.** Im Fond je ein Blumenbukett, auf dem Rande Blumenzweige. Diam. je 23 cm.

40 **Japanteller.** Im Fond eine Vase mit Blütenstrauß, vorwiegend in rot und blau, auf dem Rand in verschiedengestaltigen Feldern Blumen, Ornamentwerk und Tempelhunde. Diam. 31 cm.

41 **Zwei chinesische Teller.** Im Fond orientalische Blumen und zwei Paradiesvögel; der Rand mit Blumenbordüre. Diam. je 23 cm.

42 **Blaue Tasse mit Untertasse.** Die Leibung zeigt in Goldumrahmung einen singenden Vogel auf einem kahlen Ast. Höhe 9 cm, Breite 10 cm.

43 **Kleine, weiße Tasse mit Untertasse.** An der Leibung die Ansicht von Augsburg. Höhe 7 1/2 cm, Diam. 8 cm.

44 **Gedeckelte Tasse mit Untertasse.** Um die Leibung en relief ein Bacchusfest. Deckel und Untertasse entsprechend reliefiert. Höhe 12 cm, Diam. 8 cm.

45 **Zwei blaue Tassen mit Untertassen.** Die Leibungen zeigen die Ansichten der Ludwigskirche und der Regierung in München. Höhe je 10 cm, Diam. je 9 cm.

46 **Zwei ähnliche, weiße Tassen mit Untertassen.** Die Leibungen zeigen die Ansichten von München und von Schliersee. Höhe 10 cm, Diam. 9 cm.

47 **Triumphzug des Poseidon.** Der Meergott steht auf einer Muschel, welche von Pferden gezogen wird. In der Muschel liegt der Anker, unter ihr schauen Delphine hervor; Amoretten und Nereiden tummeln sich um Poseidon in den grünen Fluten, die von allerhand Seegetier belebt sind. Höhe 50 cm, Breite 55 cm.

48 **Triumphzug der Amphitrite.** Die Göttin sitzt auf ihrem von Delphinen gezogenen Muschelthron. In der Linken hält sie das Szepter, über ihr hat sich ihr Purpurmantel zu einer Schleife geformt, an der Putten emporschweben, während Nereiden, Tritonen und Amoretten in den Wellen spielen, in denen allerhand Seegetier sichtbar ist. Gegenstück zum vorigen.

49 **Vier Nymphenburger weibliche Figuren, die Jahreszeiten darstellend.** Frühling, das Haar mit einem Blumenkranz schmückend; Sommer, mit Ähren im Haar und mit ährengefülltem Horn in der Linken; Herbst, das mit Trauben und Obst gefüllte Horn leerend; Winter, in einen Pelzmantel gehüllt, unterm linken Arm ein Gefäß aus dem Eiszapfen hervorschauen. Auf runden, goldverzierten Sockeln. Buntbemalt. Höhe je 30 cm.

50 **Zwei Berliner Gruppen.** Die Gerechtigkeit, weibliche Figur mit verbundenen Augen, Schwert und Wagschale; zu ihren Füßen sitzt ein Putto, der zu ihr emporweist. Einfacher Sockel. Die Hoffnung, weibliche Gestalt mit Anker zur Linken und mit Taube auf dem erhobenen rechten Arm; ein Putto mit Blumentopf sitzt zu ihren Füßen. Der einfache Sockel ist mit freigearbeiteten Blumen bewachsen. Weiß. Höhe 25 1/2 cm und 28 1/2 cm.

51 **Große Meißener Gruppe,** bunt bemalt. In der Mitte steht Amor auf einem Sockel und liest in einem aufgeschlagenen Buche, das auf einem von einer blumenbekränzten Säule getragenen Pulte ruht. Hinter Amor stützt sich eine

reich und bunt gekleidete weibliche Figur an den Sockel und gibt dem kleinen Liebesgott Weisung. Um diese beiden sitzen Mädchen herum, von denen eines einen Blumenkranz, ein anderes einen Blumenkorb hat. Auf dem von Felsen gebildeten ovalen Sockel wachsen freigearbeitete Gräser und Pflanzen. Höhe 28 cm, Breite 23 cm, Tiefe 20 cm.

52 **Männliche und weibliche Büste,** Gegenstücke, bunt bemalt; auf vierseitigen Rocaillesockeln. Höhe 25 und 23 cm.

53 **Obstkorb** auf Sockel. Um die Leibung ein Band mit Goldblumen. Der Rand doppelreihig durchbrochen. Höhe 19 cm, Diam. 23 cm.

54 **Gedeckelte Meißener Vase** mit birnförmiger Leibung. Diese zeigt in Buntmalerei in vier Feldern zwei Liebespaare in Landschaft und zwei Blumenbuketts auf gelbem Grund. Um Fuß und Schulter führt je ein Band, das zwischen Rocaillemuster je vier Kartuschen mit Sternornament in Gold aufweist. Der Deckel ist der Leibung entsprechend dekoriert. Höhe 41 cm.

55 **Nymphenburger Vase** mit doppelten, vergoldeten Henkeln, welche in je zwei weibliche Köpfe endigen. Der Fuß steht auf viereckigem Sockel. An der kelchförmigen Leibung sind bunte Blumengirlanden gemalt. Höhe 30 cm. Diam. 23 cm.

56 **Fünf Delfter Vasen,** von denen zwei schlanke, zylindrische und drei birnförmige Leibung zeigen. Mit Blatt- und Rosettenornamenten dekoriert; Fuß und Schulter in Bienenzellenmuster gehalten. Die drei birnförmigen Vasen sind gedeckelt und von dem freiaufgesetzten Hund des Fo bekrönt. Höhe 38 cm.

57 **Vier japanische Vasen,** zwei davon gedeckelt und mit birnförmiger, zwei mit zylindrischer Leibung, auf der in blauem Dekor je zwei Drachen zwischen Blattgeschlinge dargestellt sind. Höhe je 65 cm und je 61 cm.

58 **Zwei hohe japanische Vasen.** Die birnförmige Leibung und der Hals zeigen in vorwiegend rotem und blauem Dekor Bandornamente, Blumen und Blütenzweige. Höhe 75 cm, Diam. 28 cm.

59 **Doppeltgehenkelte Vase mit Ansicht:** Landschaft mit Stadt und Gebirge im Hintergrund, auf vierseitigem Postament, mit Blumen und Girlanden in Gold bemalt. Höhe 26 cm. Diam. 14 cm.

60 **Doppeltgehenkelte Vase, sog. Sèvresvase.** An der Leibung ist an der Vorder- und Rückseite je eine Kartusche frei aufgelegt, welche mit je zwei spielenden Amoretten bemalt ist. Um den Rand der Leibung und des Deckels zieht sich ein blaues mit Rosensträußchen gefülltes Band. Der Deckel ist mit einer vergoldeten Knospe abgeschlossen, die ebenso wie der Schaft und der Sockel der Vase auf vier Volutenfüße gestellt ist. Höhe 37 cm, Diam. 20 cm.

61 **Zwei doppeltgehenkelte und gedeckelte Vasen** auf goldverzierten Sockeln. Auf dem grünen Fond der Leibung sind je zwei goldumrahmte runde Felder ausgespart, welche in Landschaft je ein Liebespaar zeigen. Dazwischen sind je zwei und auf dem Deckel, der mit einer goldgehöhten Knospe abschließt, vier Blumenbuketts gemalt. Der Vasenrand ist mit einer Goldbordüre und einer Art Eierstab eingefaßt. Um den unteren Teil der Leibung ist eine goldgehöhte Schlange en relief geführt. Höhe 50 cm.

62 **Zwei doppeltgehenkelte Vasen** mit gewellter, zylindrischer Leibung, welche bunte Blumen zeigt. Höhe je 12½ cm, Diam. je 13 cm.

63 **Kleine, gehenkelte Vase** mit vierseitigem Fuß; mit gelbbraunem Dekor. Höhe 11½ cm.

64 **Drei gedeckelte Vasen,** eine große und zwei kleinere. Die bauchigen, birnförmigen Leibungen und die schalenförmigen Stülpdeckel zeigen in Buntmalerei je ein großes Blumenbukett und eine Anzahl von kleineren Blumenzweigen. Höhe 57 und je 47 cm.

65 **Blaue gedeckelte Vase,** bronzemontiert. An der Leibung zwei Medaillons mit Taubenpaar und Amor zwischen Blumen bunt gemalt. Kleiner Deckel; um die Leibung ein Bronzereifen, an dem zwei Ringe haltende Tierfratzen sitzen. Höhe 27½ cm.

66 **Zwei dunkelblaue Vasen** von bauchiger Form. Am Fuß, an der Leibung und am Halse in Kartuschen mit reliefiertem, goldgehöhtem Rocaillemuster sind in Buntmalerei Blumenbuketts und die Ansichten von Dresden und Pillnitz dargestellt. Höhe je 31½ cm, Diam. je 21 cm.

67 **Zwei hellblaue Vasen.** Zylindrische Leibung mit stark ausladender Mündung; um diese und die Leibung ein Mäanderband in Gold auf weißem Grund. Höhe je 27½ cm, Diam. je 19 cm.

68 **Grüne Vase** auf grünem Sockel. An der Leibung eine Kartusche mit Blumenbukett in Buntmalerei. Zwei vergoldete, offene Henkel. Höhe 34 cm. Sockel 12 × 12 cm.

69 **Dose mit Bronzedeckel.** Die zylindrische Leibung zeigt auf violettem Grund eine Rocaillekartusche, welche ein Blumenbukett in Buntmalerei auf weißem Fond enthält. Höhe 8½ cm, Diam. 6½ cm.

70 **Gedeckelte Dose.** Länglich-ovale, gewellte Form. Die Leibung und der Deckel, auf den ein gewundener Griff aufgesetzt ist, zeigen in Buntmalerei Blumenbuketts. Höhe 10 cm, Breite 16½ cm, Tiefe 11 cm.

71 **Napoleon,** Statuette auf achteckigem Sockel. Biskuit. Höhe 28 cm, Breite des Sockels 10 cm, Tiefe des Sockels 8 cm.

72 **Männliche Büste,** Kopf nach rechts gewendet, mit Halstuch und Prunkharnisch. Biskuit. Höhe 45 cm.

73 **Zwei Flußgötter,** der eine, jüngere, auf einem Hunde liegend, der andere, ältere, auf ein Wassergefäß gestützt; beide mit Ruder in der Rechten bzw. Linken. Auf viereckigen Sockeln. Biskuit. Höhe je 16½ cm, Länge des Sockels je 20 cm, Breite des Sockels je 8½ cm.

74 **Hund,** auf einfachem Sockel. Weiß. Höhe 9 cm, Länge 17 cm.

75 **Zwei Aufsätze:** Zwei auf blauen und vergoldeten Postamenten knieende Amoretten, die auf ihren Köpfen zwei vergoldete, flache Schalen tragen, deren Ränder durchbrochen sind. Um die Leibungen zieht sich je ein Band von Palmetten und Vasen auf blauem Grunde. Biskuit. Höhe je 36 cm, Diam. der Schale je 25 cm.

76 **Zwei Cloisonnévasen.** Niedrige, bauchige Form. Mit bunten Blumen, Vögeln und Schmetterlingen dekoriert. Kupferemaille. Höhe 11½ und 12½ cm. Diam. 13 und 12½ cm.

77 **Vier zinnmontierte Beinglaskrüge.** Die Leibung ist mit Blumen bunt bemalt. Höhe je ca. 23 cm.

78 **Vier zinnmontierte Beinglaskrüge.** Zwei davon mit hohen und zwei mit flachen Deckeln. Die Leibungen zeigen in Buntmalerei figürliche Darstellungen in Landschaft. Höhe 16—23 cm.

79 **Zwei hellblaue Glasvasen.** Schlanke Form. An der Leibung je ein weiblicher, lorbeerbekränzter Kopf in Medaillon auf rotem Grunde. Höhe je 29 cm, Diam. je 7 cm.

Arbeiten in Silber.

80 **Hoher, gedeckelter Pokal,** innen vergoldet, in reich getriebener Arbeit. Am breiten Fuß ein Maskaron und zwei Frauenköpfe zwischen Fruchtbündeln; an der zylindrischen Leibung die Wiedereroberung von Verona, auf welche die Inschrift einer darunter befindlichen Kartusche mit den Worten: „Riacquisto di Verona 20 Novembre 1439" Bezug nimmt. Über dieser Darstellung zieht sich ein Kranz von Kartuschen, Ranken und Blattgirlanden haltenden Genien hin. Das Ausgußrohr hat die Gestalt eines Füllhorns, das von einer geflügelten weiblichen Herme mit beiden Händen gehalten wird. Der halbrunde, scharf abgesetzte Henkel endigt nach unten in einen Widderkopf. Den mit Puttenköpfen und Fruchtbündeln gezierten Deckel bekrönt die Statuette der Siegesgöttin. Höhe 64 cm.

81 **Hoher, gedeckelter Pokal,** innen vergoldet, in reich getriebener Arbeit. Am Fuß Blumengirlanden zwischen Engelsköpfen, darüber Buckeln und Bandornamente; am vasenförmigen Schaft neben Maskarons und geflügelten weiblichen Hermen Blatt- und Volutenwerk frei aufgelegt; die birnförmige einmal eingezogene Cupa mit Buckeln, Engelsköpfen und reichen Blatt- und Bandornamenten; auf dem entsprechend behandelten Deckel ein Ritter mit Schild und Lanze. Höhe 60 cm.

82 **Pokal ohne Deckel.** Der Fuß in Dreipaßform; der Schaft dreiseitig, mit Widderköpfen, Früchten und Volutenwerk reliefiert; die bauchige, einmal eingezogene und in Sechspaßform endigende Cupa zeigt auf birnförmig gezogenen und gegen einander gereihten Buckeln in reichster getriebener Arbeit Maskarons, Engelsköpfe, figürliche Darstellungen von Band- und Rankenornamenten umzogen. Höhe 21 cm.

83 **Kleiner Pokal,** innen vergoldet. Der Fuß hat Glaseinsatz, in dem drei Würfel enthalten sind; am kurzen bauchigen Schaft sind Früchte und Engelsköpfe reliefiert. Die Cupa ist birnförmig, einmal eingezogen und reihig in Buckel getrieben, welche in Rocaillemuster graviert sind. Um den glatten Rand zieht sich die Inschrift: „Wer würfelt in dreimalen die meisten Augen wird für den Weyn nicht zu zahlen brauchen". Höhe 16 cm, Diam. 8½ cm.

84 **Hoher Becher,** innen vergoldet; an der Bodenseite die Inschrift: Ao. 1709, den 28 Februarj Abendts Zwischen 6 und 7 Uhr, ist Geboren Johann Christoph Thurm, desen Zeügin beij der Heil: Tauff war Euphrosina Köpfin, welche ihm Zeitlich und Ewiges Heil: von Gott anwünschet. Höhe 13½ cm, Diam. 9 cm.

85 **Ananasbecher,** innen vergoldelt. Der Fuß ist reihig mit Blättern reliefiert, der Schaft birnförmig durchsetzt; die Cupa am Ansatz in Palmettenmuster, an der Leibung reihig gebuckelt; der entsprechend behandelte Deckel mit einer Knospe abgeschlossen. Höhe 21 cm, Diam. 6½ cm.

86 **Kelchbecher,** innen vergoldet. Der Schaft wird von einer männlichen Figur gebildet; der kuppelförmige Fuß und die vierpaßförmig eingezogene Cupa zeigen in getriebener Arbeit Rocailleornament. Höhe 18 cm.

87 **Kleiner Becher.** Die Leibung in Rocaillemuster getrieben. Höhe 7½ cm, Diam. 6 cm.

88 **Kleiner Becher,** innen vergoldet. Die Leibung in Schlangenhautmuster gepunzt. Höhe 8 cm, Diam. 6 cm.

89 **Kleiner Stollenbecher,** innen vergoldet, auf drei Kugelfüßen. Die Leibung zeigt Schlangenhautmuster. Höhe 5½ cm, Diam. 5 cm.

90 **Stollenbecher,** innen vergoldelt, auf drei Kugelfüßen. Um die Leibung ist in getriebener Arbeit eine Rankenbordüre dargestellt. Höhe 8 cm, Diam. 7½ cm.

91 **Stollenbecher** auf drei Kugelfüßen. Um die Leibung sind in getriebener Arbeit Friedrich der Große und Fruchtbündel in vier Feldern dargestellt. Höhe 11½ cm, Diam. 8 cm.

92 **Deckelvase** in Form einer Urne. Auf der einen Seite der Leibung ist innerhalb eines Lorbeerkranzes das Monogramm F. B. mit den Worten „Semper idem/17. April 1805", auf der andern Seite entsprechend die Widmung „Der edelsten, der würdigsten Frau; der besten Mutter" eingraviert. Der erhöhte Deckel zeigt en relief eine Blattrosette. Höhe 17 cm. Diam. 9½ cm.

93 **Senftopf** in Form einer doppelt gehenkelten Vase. Der Fuß ist aus Holz, der Körper aus geschliffenem Glas in Silbermontierung, welche vier Hermen zeigt. Der silberne Deckel ist mit einer Rosette verziert. Höhe 13 cm.

94 **Kleine silberne Laterne,** graviert, mit herausklappbarem Türchen, das einen Jäger en relief zeigt. Auf dem Boden eingraviert: G. H. M. 1756. Höhe 7 cm, Breite 5 cm, Tiefe 5 cm.

95 **Fünfzehn verschiedene Silbergegenstände**, wie drei kleine Löffel, zwei Stühle, ein Tisch, ein Klavier und eine Gitarre in Filigranarbeit; ferner ein Miniaturklavier, zwei muschelförmige Schalen etc.

96 **Acht Münzen.** Jubiläums- und Gedenkmünzen des 19. Jahrhunderts.

Arbeiten in Bronze.

97 **Standbild des Bart. Colleoni** nach Verocchio. Auf schwarzem, profiliertem Holzsockel. Standbild: Höhe 35 cm. Sockel: Höhe 15 cm, Breite 40 cm, Tiefe 15 cm.

98 **Friedrich der Große.** Ganze Figur; im Zeitkostüm, mit Stab und Schriftrolle. Auf schwarzem, rundem Holzsockel. Höhe der Figur 28 cm, Höhe des Sockels 3½ cm.

99 **Napoleon** als Feldherr mit wallendem Mantel, zu Pferd, mit der rechten Hand vorwärts weisend. Bronzesockel auf Marmorpostament. Höhe 65 cm. Sockel: Breite 50 cm, Tiefe 20 cm.

100 **Große Bronzegruppe:** Aeneas rettet seinen alten Vater Anchises aus Troja, begleitet von seinem Sohne Askanios. Anchises trägt die Statuette der Athene im rechten Arm. Bronzesockel. Höhe 93 cm.

101 **Bronzegruppe:** Der Zentaur Chyron unterrichtet Herakles im Bogenschießen. Rechts am Sockel Mantel und Leier; links unter Herakles Füßen windet sich eine Schlange. Höhe 40 cm, Breite des Sockels 45 cm.

102 **Perseus tötet die Medusa.** Nachbildung des Perseus des Benvenuto Cellini. Höhe 94 cm, Breite und Tiefe des Sockels je 13½ cm.

103 **Perseus tötet die Medusa.** Weißer Marmorsockel. Höhe 98 cm.

104 **Raub der Proserpina.** Weißer Marmorsockel. Höhe 88 cm.

105 **Weibliche Figur.** Die nur mit dem Hüfttuch bekleidete Gestalt hält triumphierend in der Linken eine Haarlocke in die Höhe, während die gesenkte Rechte die Schere umfaßt. Der linke Fuß ist frei zurückgestellt, der rechte ruht auf einer Wolke, welche ein auf einem Säulenschaft aus Marmor liegender abgeschnittener Puttenkopf emporbläst. Der Fuß der Säule ist in Bronze montiert. Höhe der Figur 55 cm, Höhe des Sockels 15 cm.

106 **Die Mediceische Aphrodite.** Auf bronzemontiertem Marmorsockel. Ganze Höhe 52 cm.

107 **Dieselbe.** Weißer Marmorsockel. Höhe 48 cm.

108 **Apollo** mit Jagdfell um die linke Schulter. Die linke Hand ist an die Hüfte gestützt, während die rechte in sprechender Gebärde vorwärts weist. Der etwas vorgeneigte Kopf schaut nach links unten. Die Füße sind beschuht. Die Figur sowie der auseinem Löwenfuß mit aufgesetztem Löwenkopf gebildete Sockel zeigen grüne Patina. Höhe der Figur 63 cm, Höhe des Sockels 105 cm.

109 **Derselbe.** Höhe 63 cm.

110 **Tanzender Faun.** Bronzesockel. Höhe 80 cm.

111 **Musizierender Faun.** In den Händen hält er die Cymbeln, mit dem rechten Fuß bedient er eine Fußharmonika. Bronzesockel. Höhe 58 cm.

112 **Derselbe.** Höhe 58 cm. Auf weißem, vierseitigem Postament, das auf vier Klauenfüßen ruht und mit Bronzebeschläg und weiblichen Hermen verziert ist. Höhe 90½ cm, Breite 37 cm, Tiefe 37 cm.

113 **Ein Fechter,** mit Schwertgriff in der linken Hand, die rechte zu einer Faust geballt. Das Ganze auf einem Postament. Gegenstück zum vorigen. Höhe 74 cm.

114 **Zwei Faustkämpfer** in Fechterstellung. Auf Bronzesockel. Gegenstücke. Höhe 72 und 61 cm.

115 **Grenadier** im Eilschritt, mit Tschako und geschultertem Gewehr. Aus seinem Tornister guckt ein Amor, auf den der Grenadier zurückblickt. Auf braunem Marmorsockel. Höhe 33 cm.

116 **Rossebändiger.** Eine nackte, männliche Figur hat ein sich bäumendes Pferd an den Zügeln gefaßt. Bronzesockel. Höhe 60 cm.

117 **Zwei Figuren:** Eine weibliche Büste; am Sockel ranken sich Lorbeerzweige empor. — Eine nackte weibliche Gestalt. Höhe 8½ und 7 cm.

118 **Zwei Becher.** Fuß, Mundring und Innenseite vergoldet. An der Leibung ist in reliefierter Arbeit ein Bacchusfest mit Nymphen, Satyrn und dem trunkenen Silen dargestellt. Zu den Füßen der Nymphen bezeichnet: Clodion. Höhe je 15½ cm, Diam. 9 cm.

119 **Becher,** gehenkelt, in Vasenform. Die Leibung zeigt en relief ein Zentaurenpaar, auf dessen Rücken je eine Amorette sitzt. Auf holzmontiertem Marmorsockel. Höhe 21 cm, Diam. 11 cm.

120 **Zwei kleine Vasen.** Die Leibung gerieft, mit drei Bronzegriffhenkeln. Bronzemontierter Marmorsockel. Höhe je 21 cm.

121 **Schale,** vergoldet, auf kelchförmigem, mit Akanthuslaub reliefiertem Schaft, welcher auf drei geknickten Löwenfüßen ruht, die auf einem dreiseitig eingezogenen Sockel stehen. Höhe 40 cm, Diam. der Schale 23 cm.

122 **Dose,** rund. Um die Leibung zieht sich ein Reliefband mit fortlaufendem Rankenornament. Im Deckel ist ein Medaillon mit Miniature eingelassen. Höhe 4 cm, Diam. 9½ cm.

123 **Tintenzeug in Sarkophagform,** von einer Sphinx bekrönt. Höhe 13 cm, Breite 14½ cm, Tiefe 9½ cm.

124 **Streusandbüchse** in Vasenform. Höhe 10 cm.

125 **Kanonenmodell** mit Räderlafette und Munitionskasten. Das Geschütz aus Bronze, die Speichen der Räder aus Bronzestäben. Das Beschläge ebenfalls aus Bronze. Länge des Geschützes 22 cm, ganze Länge 45 cm.

126 **Drei Messingplatten.** Der Fond zeigt in hochgetriebener Arbeit ringförmig um einen Kreis angeordnetes Birnenmuster, umgeben von Schriftkreisen. Auf dem Rand einreihiges, geätztes Ornament. Diam. 39—41½ cm.

127 **Zwei ähnliche, größere Messingplatten.** Der Birnmusterkranz ist hoch über den Schriftkreis herausgetrieben. Den Rand ziert doppelreihiges Ornament. Diam. je ca. 45 cm.

Arbeiten in Zinn.

128 **Zunftpokal** auf flachem Fuß; der Schaft knaufdurchsetzt, die Leibung zweifach gebaucht und zylindrisch eingezogen; der Deckel mit Ritter, der einen Wappenschild hält, auf dem das Jahr 1687 eingraviert ist. An den Ausbauchungen der Leibung sind Löwenköpfe ringsum angesetzt; an der zylindrischen Einziehung stehen die Namen: George: Jacob/Johannes: Kitlaus/Paul: Fleischerbein/Valtin: Koch. Höhe 42 cm.

129 **Ähnlicher, größerer Zunftpokal** auf hohem, zweifach abgesetztem Fuß. Um die ganze Leibung sind Inschriften eingraviert. Hoher, einmal abgesetzter Deckel mit Ritter. Höhe 50 cm.

130 **Zunftpokal.** Den breiten, flachen Fuß verbindet ein knaufdurchsetzter, kurzer Schaft mit der bauchigen, zylindrisch abschließenden Leibung. Um diese und am Mundrand sind frei gearbeitete Löwenköpfe angesetzt. Auf dem Deckel erhebt sich ein Knauf, auf dem ein Ritter mit Zunftschild und Fahne steht. Auf dem Schild sind die Buchstaben M. B. H. J. um einen Stiefel und die Jahreszahl 1735 zu lesen. Höhe 50 cm.

131 **Fünf gedeckelte Kannen** mit konischer Leibung und geschwungenem Bandhenkel. Drei Deckel tragen vasenförmigen Aufsatz. Höhe je ca. 30 cm.

132 **Krug** mit Bandhenkel, auf dem in relifierter Arbeit eine Hirschjagd dargestellt ist. Höhe 22 cm, Diam. 10 cm.

133 **Krug** mit breitem Bandhenkel; auf dem Deckel sind die Buchstaben J. L. D. innerhalb eines Blattkreises und die Jahrzahl 1704, auf der Leibung ein Blumenmuster eingraviert. Höhe 25 cm, Diam. 9½ cm.

134 **Kleiner Krug.** Auf dem Deckel ist in erhabener Schrift zu lesen: „Wohlbekomms". Höhe 14½ cm, Diam. 7½ cm.

135 **Empire-Terrine,** gedeckelt und doppelt gehenkelt. Höhe 32 cm, Diam. 23 cm.

136 **Schüssel.** Auf dem Rande die Buchstaben: J. A. K. Mit Marken. Höhe 6 cm, Diam. 30 cm.

137 **Zwei Schüsseln.** Im Fond und auf dem Rand je ein Kranz von gereihtem, birnförmig gezogenem Ornament in reliefierter Arbeit. Diam. 32 und 36 cm.

138 **Große Platte.** Der Fond und der Rand zeigen allegorische Männer- und Frauengestalten zwischen Ornamentwerk, Maskarons, Puttenköpfen und ähnlichen Figuren in reliefierter Arbeit. Diam. 46 cm.

139 **Teller.** Auf der Unterseite des Randes die Buchstaben A. M. S. Mit Marken. Diam. 32 cm.

140 **Zwei Teller.** Auf dem gewellten Rand die Buchstaben L. A. F. Diam. 21½ cm.

141 **Vier Teller.** Im Fond sind innerhalb bekrönter Kartuschen die Porträts: „Stephan mit der Hafte, Albert der Weise, Ludwig der Strenge und Friedrich, Kurfürst von der Pfalz" in Halbfiguren dargestellt. Diam. 23—25 cm.

142 **Rokoko-Becken mit ebensolcher Kanne**, gewunden und mit Rocaillewerk besetzt; die Kanne gehenkelt und mit ausladendem Ausgußrand. Becken: Länge 42 cm, Breite 31 cm; Kanne: Höhe 23 cm.

Arbeiten in Elfenbein etc.

143 **Büchschen** von flach gedrückter Form und in vergoldeter Bronzefassung. Auf der einen Seite mit der Aufschrift: Souvenir, auf der anderen: D'Amitié. Im Innern drei Elfenbeinplättchen. Höhe 8½ cm, Breite 5 cm.

144 **Becher.** An der Leibung sind en relief zwei junge Paare dargestellt, von denen das eine von der Mutter Abschied nimmt, das andere die Büste des Gottes Amor bekränzt. Dabei ein musizierender und ein fackelhaltender Amor. Ovalrund. Höhe 10½ cm, Breite 9 cm, Tiefe 8 cm.

145 **Kokospokal** in vergoldeter Kupfermontierung. Runder Fuß mit getriebenen Buckeln. Schaft in Form eines kleinen nackten Knaben, der auf dem Kopfe den aus einer ausgehöhlten Kokosnuß bestehenden Pokal trägt, die er noch mit der erhobenen Rechten stützt, während er die Linke in die Hüften gestemmt hat. Der Deckel ist dem Fuß entsprechend gearbeitet. Den Knauf bildet ein freistehender Granatapfel. Höhe 30 cm.

146 **Kokospokal,** silbermontiert. Der Fuß zeigt in getriebener Arbeit Bandwerk, Blattgirlanden und Löwenköpfe. Der Schaft hat die Form einer dreifach gehenkelten Vase. Mund- und Basisring der Kokosschale, die durch drei in Genien endigende Bänder zusammengehalten werden, weisen Maskarons, Vögel und Ornamentwerk in gravierter Arbeit auf. Die Leibung der Kokosschale ist in drei ovale Felder geteilt, welche das Urteil des Salomon, den Tod Absaloms und David mit der Harfe en relief darstellen. Auf dem Deckel, der Kokoseinlage in relieferter Arbeit enthält, sitzt ein Putto mit Becher in der Hand. Höhe 31½ cm.

Arbeiten in Stein.

147 **Große Marmorstatue: Faun mit einem Lamm auf den Schultern** in eiliger Bewegung. Im linken Arm trägt er den Stab, der Köcher hängt am Baumstumpf. Marmorsockel. Das Lamm aus Gips. Höhe 230 cm.

148 **Venus,** das Haar ordnend. Der linke Fuß ist auf eine Vase gesetzt, über der auch der abgelegte Mantel liegt. Die rechte Hand faßt an das linke Knie, die linke hält eine Haarlocke. Marmor. Marmorsockel. Höhe 85 cm.

149 **Apollo,** an einen Baumstamm gelehnt, an dem er den mit Pfeilen gefüllten Köcher angebunden hat. Der rechte Arm ist über das Haupt gelegt, der linke ruht auf dem Baumstumpf. Marmor. Marmorsockel. Höhe 90 cm.

150 **Merkur,** Büste mit dem Flügelhut; Kopf nach rechts gewandt. Marmor. Höhe 60 cm.

151 **Athene,** Büste. Das Haupt bedeckt der Helm, dessen oberen Abschluß eine Sphinx bildet. Um die Schulter ist der Mantel gelegt. Marmor. Höhe 65 cm.

Die große Marmorstatue (Kat. Nr. 147)
befindet sich im Wohnhause des verstorbenen Herrn **Theodor Klopfer, Briennerstraße 8,** und ist für Interressenten auf vorherige Anmeldung daselbst zu besichtigen.

152 **Die Mediceische Aphrodite,** Büste. Weißer Marmor. Auf hohem Sockel aus grünlichem Marmor. Der Schaft kanneliert. Höhe der Büste 46 cm, Höhe des Sockels 115 cm.

153 **Dieselbe Büste.** Höhe 65 cm.

154 **Weiblicher Kopf.** Das Haar ist über der Stirne in zwei Knoten gebunden. Marmor. H. 38 cm.

155 **Marmorbüste eines römischen Cäsaren** mit Brustpanzer, auf dem ein geflügelter Kopf sichtbar ist. Um die Schultern ist der Mantel gelegt. Höhe 73 cm.

156 **Napoleon I.** Büste auf einer bronzemontierten Säule, welche auf viereckigem Sockel ruht. Napoleon trägt den Zweimaster auf dem Haupt, das etwas nach rechts gewendet ist. Marmor. Höhe der Büste 60 cm, Höhe der Säule mit Sockel 75 cm.

157 **Zwei Alabasterleuchter.** Auf viereckiger Konsole, die auf einem doppelten flachen Sockel ruht, erhebt sich der Säulenschaft, den ein Fackelkopf aus Bronze bekrönt. Bronzebeschläge, darunter Kriegsembleme. Höhe je 40 cm, Breite des Sockels je 14 cm, Tiefe des Sockels je 13½ cm.

158 **Serpentinbecher** in vergoldeter Silbermontierung, auf drei Kugelfüßen. Auf dem Deckel ein schildhaltender Amor. Höhe 14 cm, Diam. 8 cm.

Miniaturen.

159 **Bildnis eines Fürsten,** ganze Figur im Königsmantel, mit Schwert, Szepter und Krone, unter einer Draperie nach links. Höhe 16½ cm, Breite 11½ cm. Blauer, mit Bronzeornamenten verzierter Rahmen; um diesen ein zweiter, mit rotem Samt ausgeschlagener schwarzer Rahmen.

160 **Zwei Porträts: Halbfigur eines adeligen Herrn und einer adeligen Dame.** Ersterer in Mantel und mit Ordensstern, vor einer Draperie, letztere in weißem, mit Perlen und Spitzen besetztem Kleide, mit der Adelskrone neben ihr auf einem Tische, vor einem Teppich stehend. Elfenbein. Höhe je 11½ cm, Breite je 7½ cm. Goldrahmen, umgeben von einem mit rotem Samt ausgeschlagenen schwarzen Rahmen.

161 **Bildnis einer jungen Dame,** Halbfigur, mit einem Blumensträußchen im blonden Haar und weißem Kleide. Elfenbein. Rund. Diam. 10 cm. Schwarzer Rahmen.

162 **Porträt einer Dame,** Brustbild, mit schwarzem, reichgeflochtenem und gelocktem Haar und ausgeschnittenem Kleide; über der rechten Schulter ein rotes Tuch. Elfenbein. Oval. Höhe 8 cm, Breite 6½ cm. Reliefierter Bronzerahmen.

163 **Porträt einer jungen Dame,** Halbfigur nach links, in blauem, ausgeschnittenem Kleide, mit Perlenkollier um den Hals und mit Veilchenbukett in der rechten Hand. Hintergrund Landschaft. Elfenbein. Höhe 11½ cm, Breite 9½ cm.

164 **Porträt der Königin Elisabeth von England,** im Reitkostüm. Hintergrund Baum und schmaler Ausblick auf Landschaft. Elfenbein. Höhe 9 cm, Breite 6 cm.

165 **Napoleon zu Pferd** mit Gefolge, in Landschaft. Elfenbein. Höhe 9 cm, Breite 7½ cm.

166 **Zwei Porträts:** Fürst Wallerstein — Fürstin Wallerstein. Elfenbein. Oval. Höhe je 9 cm, Breite je 8 cm.

167 **Drei Porträts:** Königin Luise von Preußen — Hortense, erste Gemahlin Napoleons I. — Prinzessin Amalie als Diana. Elfenbein. Oval. Höhe je ca. 7½ cm, Breite je ca. 6 cm.

168 **Vier Porträts:** Peter der Große von Rußland — Ludwig XVI. — Katharina von Rußland — Josef II. Elfenbein. Oval. Höhe je 9½ cm, Breite je 7½ cm.

169 **Sieben Porträts:** Königin Marie Antoinette — Katharina von Medici — Kaiserin Maria Theresia — Maria Stuart — König Max I. von Bayern — Fürst Taxis von Regensburg — Porträt einer Dame aus der Schönheitsgalerie. Elfenbein. Höhe 5½—7 cm, Breite 5—6 cm.

170 **Zwei Porträts:** Angelika Kauffmann — Napoleon. Miniature auf Porzellan. Oval. Höhe 6 und 5½ cm, Breite 5 und 4 cm.

Teppiche und Textilarbeiten.

171 **Afghan.** Geometrisches Muster mit entsprechender Bordüre auf dunkelrotem Fond. Länge 281 cm, Breite 209 cm.

172 **Afghan.** Geometrisches Ornament und entsprechende Bordüre in Mattblau, Grün und Hellbraun auf dunkelfraise Fond. Länge 275 cm, Breite 205 cm.

173 **Afghan.** Drei Reihen aneinandergesetzter Achtecke mit sich regelmäßig wiederholendem geometrischen Ornament. In den beiden Zwischenräumen aufsteigendes Gitterwerk. Bordüre mit geometrischem Ornament. Dunkelroter Fond. Länge 300 cm, Breite 215 cm.

174 **Afghan.** Ähnliches Muster, der rote Fond jedoch etwas heller als bei vorigem. Länge 280 cm, Breite 220 cm.

175 **Afghan.** Ähnliches Muster, dunkelroter Fond. Länge 320 cm, Breite 190 cm.

176 **Afghan.** Ähnliches Muster. Ebensolcher Fond. Länge 300 cm, Breite 215 cm.

177 **Bergamo.** Buntes geometrisches und Blütenornament auf grünem Fond. Umrahmt von drei schmalen Bordüren, welche buntes Sternen- und Blumenmuster mit Bandwerk auf rotem Fond zeigen. Länge 157 cm, Breite 118 cm.

178 **Gebetsteppich.** Lebensbaum auf rotem Fond, zu beiden Seiten bunte Blumen auf hellblauem Grund. Umrahmt von mehreren schmalen Bordüren. Länge 166 cm, Breite 105 cm.

179 **Gebetsteppich.** Rote Gebetsmoschee, Sterne und Blumen auf grünem Fond. Umrahmt von zwei Bordüren mit buntem geometrischem und Blütenmuster auf weißem und blauem Fond. Länge 155 ccm, Breite 118 ccm.

180 **Gebetsteppich.** Strahlenförmig gestellte Bäume, Sterne und Halbmonde in Gelb und Rot auf grünem Fond. Umrahmt von Bordüren mit Blüten- und Laubmusterung auf weißem und blauem Grund. Länge 190 cm, Breite 118 cm.

181 **Ähnlicher Gebetsteppich.** Länge 175 cm, Breite 110 cm.

182 **Gebetsteppich** mit grünen Ecken. Länge 160 cm, Breite 100 cm.

183 **Gebetsteppich** mit roter Moscheespitze. Länge 175 cm, Breite 108 cm.

184 **Gebetsteppich** mit Medaillon und mit grünen Ecken durchmustert. Länge 150 cm, Breite 110 cm.

185 **Gulistan.** In der Mitte hellgemustertes ziegelrotes Feld, welches von reichem Blüten- und Rankenwerk auf blauem Fond umgeben ist. Die breite Bordüre zeigt fortlaufendes Laubornament auf dem Mittelfeld entsprechendem ziegelrotem Fond. Länge 418 cm, Breite 312 cm.

186 **Gulistan** mit Palmetten, Zweigen und symbolischem Ornament um die Kanten. Länge 480 cm, Breite 345 cm.

187 **Gulistan,** feinfarbig, mit Sternrosetten in der Mitte und symbolischem Ornament um die Kanten. Länge 400 cm, Breite 285 cm.

188 **Jordes,** echter Smirna. Mit Medaillons und blauen Ecken, symbolischer Zeichnung und mit rosettengemusterten Kanten. Länge 400 cm, Breite 300 cm.

189 **Jordes,** echter Smirna, mit geometrischem Ornament und Palmetten gemustert. Länge 360 cm, Breite 280 cm.

190 **Jordes** mit dem Lebensbaum. Länge 230 cm, Breite 110 cm.

191 **Jordes.** Bäume und Blütenmuster auf dunkelfraise Fond. Die Ecken zeigen braun und blau konturiertes weißes Ornamentwerk. Umrahmt von breiter Bordüre mit Blütenzweigen auf mattblauem Fond. Länge 402 cm, Breite 320 cm.

192 **Kasak.** Buntes geometrisches Muster auf weißem und grünem Fond. Umrahmt von entsprechend gemusterter Bordüre mit rotem Fond. Länge 230 cm, Breite 164 cm.

193 **Kasak.** Buntes Blumenmuster auf dunkelblauem Fond. Umrahmt von zwei Bordüren mit Blüten- und geometrischen Ornamenten auf weißem und dunkelblauem Grund. Länge 215 cm, Breite 155 cm.

194 **Kasak.** Buntes geometrisches Muster auf grünem Fond. Umrahmt von entsprechend gemusterter Bordüre auf weißem Fond. Länge 285 cm, Breite 130 cm.

195 **Kasak** mit Gittermuster auf weißem Grund. Länge 345 cm, Breite 105 cm.

196 **Kasak** mit durchgehendem Lebensbaum. Länge 260 cm, Breite 124 cm.

197 **Kasak** mit Palmetten und vier Ecken im Mittelfeld. Länge 264 cm, Breite 112 cm.

198 **Kendje.** Geometrisches Muster auf dunkelblauem Fond. Umrahmt von vier schmalen und einer breiteren Bordüre; diese zeigen ebenfalls geometrisches Muster auf gelbem, weißem und rotem Grund. Länge 240 cm, Breite 130 cm.

199 **Kendje** mit feinem Spitzenmuster, fortlaufenden Medaillons und einer reichen Blütenkante. Länge 190 cm, Breite 108 cm.

200 **Melas** mit Mäanderornament und Blütenkanten. Länge 178 cm, Breite 117 cm.

201 **Schiras.** Buntes Palmettenmuster auf dunkelblauem Fond. Umrahmt von drei schmalen verschiedenfarbigen Bordüren. Länge 237 cm, Breite 125 cm.

202 **Schiras.** Buntes Palmettenmuster auf dunkelblauem Fond. Umrahmt von zwei schmalen Bordüren mit weißem Fond. Länge 220 cm, Breite 140 cm.

203 **Schiras.** Buntes Palmettenmuster auf dunkelblauem Fond. Umrahmt von drei schmalen Bordüren, welche geometrisches und Blütenornament auf weißem, rotem und blauem Fond zeigen. Länge 183 cm, Breite 118 cm.

204 **Serabent** mit kleiner Perserzeichnung, fortlaufenden Medaillons, Spitzenmuster und vier Ecken. Länge 280 cm, Breite 155 cm.

205 **Sultan** mit Medaillons und blauen, gemusterten Ecken. Länge 177 cm, Breite 140 cm.

206 **Ziegler.** Blütenbaum in Weiß, Rot und Blau auf cremefarbigem Fond, Bordüre mit Blüten, Zypressen und Lebensbäumen zwischen Wolkenbändern auf rotem Fond. Länge 415 cm, Breite 313 cm.

207 **Brokatdecke,** dekoriert mit gelben Blumen und Füllhörnern auf rotem Fond und besetzt mit Fransen und Quasten. Länge 135 cm, Breite 110 cm.

208 **Goldgesticktes Kissen** mit Pfau, von Vögeln, Sternen und Blumen umgeben; in den Ecken Palmetten. Roter Fond. Die Ränder mit Goldfransen besetzt. Länge 45 cm, Breite 40 cm.

209 **Rotes Samtkissen,** gestickt mit gekröntem Lilienwappen in grünem Lorbeerkranz. Länge 38 cm, Breite 38 cm.

210 **Gobelin.** Links von einer Säulenhalle unter einem Baldachin steht ein Altar mit der Standfigur des Mars, vor welcher ein Feuer brennt. Vor dem Altar sitzt die Göttin Venus, neben welcher Amor steht. Mars naht von rechts in voller Rüstung, ihm folgt ein Amor, der den Helm des Kriegsgottes trägt. Die Darstellung ist umrahmt von einer breiten Bordüre, welche außer Trophäen, Kartuschen und Fruchtbündeln die Standfiguren der Minerva und des Mars zeigt. Vlämisch. 17. Jahrh. Höhe 385 cm, Breite 347 cm.

211 **Gobelin.** Parklandschaft mit Jagdhund, der eine Ente apportiert, im Vordergrund und mit Fontäne und Schloß im Hintergrund; umrahmt von einer Bordüre. Vlämisch. 17. Jahrh. Höhe 280 cm, Breite 333 cm.

Möbel und Einrichtungsgegenstände.

212 **Salongarnitur,** bestehend aus:

a) **Empire-Chaiselongue** auf vier kurzen, ausgebogenen Füßen. Die Kopflehne ist etwas geschweift. Der Bezug besteht aus grünem, weißgeblümtem Seidenstoff. Die Bronzebeschläge stellen Palmetten und geflügelte Tiere dar. Höhe 70 cm, Breite 140 cm, Tiefe 67 cm.

b) **Vier vergoldete Empire-Fauteuils** auf je vier Füßen, von denen die vorderen in Klauen endigen. Die Stützen der Armlehnen bestehen aus gehörnten Tierköpfen, die wagrechten Teile sind an der Rücklehne in Kelchform verbreitert und vorn in eine Volute geschnitzt. Die Rücklehne ist etwas gewölbt und ebenfalls in Voluten eingezogen. Der gepolsterte Sitz und die gepolsterte Rücklehne sind mit rotem, weißgeblümtem Seidenstoff überzogen. Höhe 100 cm, Breite 70 cm, Tiefe 50 cm.

c) **Runder Empire-Tisch** auf fünf Klauenfüßen aus Bronze, welche mit einer fünfmal eingezogenen Bodenplatte, in deren Mitte eine Bronzevase steht, verbunden sind. Darüber erheben sich fünf Säulen, welche in geflügelte Männerköpfe aus Bronze endigen, welche die Tischplatte tragen. Diese zeigt in der Mitte eine eingelassene runde, weiße Marmorplatte und an der Wandung ein ornamentiertes Bronzeband und abwechselnd Frauenköpfe und orientalische geflügelte Tiere. Höhe 83 cm, Diam. 120 cm.

d) **Empire-Kanapee** auf vier Füßen, von denen die vorderen kugelig und nach oben in zwei Halbsäulen fortgesetzt sind. Die Seitenlehnen werden durch

zwei wagrecht aufgelegte Säulen gebildet, die an der Stirnseite Messingrosetten tragen. Die Rücklehne ist von Pilastern flankiert, welche mit scheibenförmigen, rosettengeschmückten Aufsätzen bekrönt sind. Die Bronzebeschläge stellen Blattgewinde, Blumenfestons und Widderköpfe dar. Der Bezug des gepolsterten Sitzes und der Rücklehne ist aus grüner Seide, welche mit gelben Blumengirlanden und Blumenvasen gemustert ist. Höhe 140 cm, Breite 135 cm, Tiefe 67 cm.

e) **Zwei Empire-Fauteuils;** der eine auf fast geraden, der andere auf etwas geschweiften Füßen. Die Seitenlehnen des einen endigen in Delphinköpfe, die des andern in Voluten. Die Rückenlehne schließt beim ersteren gerade, beim letzteren in leichter Wölbung ab. Sitze und Rücklehnen sind mit grünem, weißgeblümtem Seidenstoff bezogen. Die Bronzebeschläge zeigen Palmettenmuster. Höhe je 90 cm, Breite je 57 cm, Tiefe je 50 cm.

f) **Zwei Empire-Hocker** auf vier auswärtsgebogenen Füßen. Die Seitenlehnen sind sehr niedrig und volutenförmig ausgebogen. Der Bezug des gepolsterten Sitzes besteht aus grüner, weißgeblümter Seide. Höhe je 46 cm, Breite je 54 cm, Tiefe je 54 cm.

g) **Zwei Empire-Konsoltische** auf drei Füßen, von denen der vordere in eine Bronzeklaue endigt. Auf der dreieckigen, an zwei Seiten eingezogenen Bodenplatte erhebt sich eine Hermensäule mit Bronzefüßen; die Büste ebenfalls aus Bronze. Um die Wandung der halbrunden Platte, die aus dunklem Marmor besteht, reihen sich geflügelte Tiere. Die Holzteile sind mit Bronzeleisten besetzt. Höhe 88 cm, Breite 45 cm, Halbmesser 30 cm.

h) **Dreiteilige Empire-Kasten-Vitrine mit drei Glastüren.** Der mittlere, höhere Teil ist von Säulen flankiert, welche in korinthische Bronzekapitäle endigen. Den Abschluß bildet ein halbrunder Giebelaufsatz, an dessen Front ein Bronzemedaillon mit den Büsten Napoleons und Marie Luises eingelassen ist, über denen zwei Genien aus Bronze Lorbeerkränze halten. Die beiden Seitenteile sind an den äußeren Ecken mit Pilastern besetzt, welche mit Bronzeflambeaus verziert sind und in Bronzesphinxköpfe endigen. Darüber befindet sich je ein Schiebfach und als Abschluß je eine dunkle Marmorplatte. Der ganze Schrank ruht auf acht Füßen, von denen die vier der Vorderseite die Gestalt von Bronzeklauen zeigen. Der Unterbau enthält entsprechend den drei Teilen drei Schiebfächer. Reiche Bronzebeschläge, bestehend in Blatt- und Blumengirlanden und Friesen, Kriegsemblemen, Widderköpfen, Putten, Genien und Leisten zieren den Schrank. Höhe des Mittelteiles 250 cm, Höhe der Seitenteile je 175 cm, Breite 218 cm, Tiefe 65 cm.

i) **Empire-Schrank mit Spielwerk im Innern.** Der Unterbau ruht auf vier Füßen, von denen die zwei der Vorderseite die Gestalt von Bronzeklauen haben. Der Oberbau enthält eine aufklappbare Türe, welche in Bronze das von einem Amor gelenkte Heliosgespann zeigt und von je zwei Säulen flan-

kiert ist. Hinter dieser Türe ist das Spielwerk eingebaut und sind acht Schiebfächer und drei offene Fächer angeordnet. Darüber ruht der von einem Eierstab eingefaßte antike Giebel, dessen Architrav ein Bronzerelief mit choragischer Szene schmückt. Bronzebeschläg in Blattgirlanden, Blumensträußen, Leiern, Genien, geflügelten Tieren und Leisten bestehend, zieren den Schrank. Höhe 195 cm, Breite 108 cm, Tiefe 55 cm.

k) **Großer Empire-Wandspiegel.** Die niedere Konsole ruht auf vier Füßen, von denen die zwei vorderen in Bronzeklauen endigen. Am Fuß der Spiegelplatte sind zwei Greife, die einen Medusenkopf bewachen, aus Bronze frei aufgelegt. Die Spiegelfläche, über der ein Gemälde mit einer italienischen Tänzerin in Halbfigur unter dem halbrunden Abschluß eingefügt ist, wird von zwei Säulen flankiert. Diese endigen in korinthische Bronzekapitäle und tragen am Schaft zwei fünfarmige Bronzeleuchter. Diese stellen fünf Füllhörner dar, welche ein geflügelter Greif an den Enden in den Klauen hält. Das Bronzebeschläge zeigt reiches Blattwerk, Blumengirlanden mit Widderköpfen. Palmettenmuster und Amoretten. Höhe 290 cm, Breite 90 cm.

213 **Salongarnitur, weiß,** bestehend aus:

a) **Empire-Tisch** mit rötlicher Marmorplatte, auf vier Füßen, welche wie die Wandung der Tischplatte mit Bronzebeschlägen verziert sind. Höhe 76 cm, Breite 90 cm, Tiefe 60 cm.

b) **Empire-Sofa** auf vier Füßen, von denen die vorderen gerade, die hinteren etwas nach rückwärts stehen. Die Rücklehne ist leicht ausgebogen. Der Bezug der Polsterung besteht aus gelber Seide mit Goldrosettenmuster. Der Rahmen ist mit Bronzebeschlägen verziert. Höhe 93 cm, Breite 132 cm, Tiefe 52 cm.

c) **Zwei Empire-Fauteuils,** dem Sofa entsprechend gearbeitet. Höhe je 93 cm, Breite je 49 cm, Tiefe je 49 cm.

d) **Zwei Empire-Sessel,** dem Sofa entsprechend gearbeitet. Höhe je 86 cm, Breite je 38 cm, Tiefe 38 cm.

e) **Empire-Vitrine.** Der zweitürige Unterbau ruht auf vier Füßen, die durch eine an der Vorderseite ausgeschnittene Bodenplatte verbunden sind. Der eintürige Glasschrankaufsatz ist durch ein halbrundes Giebelfeld abgeschlossen, welches an der Stirnseite Bronzebeschläg mit einem Opferaltar zwischen Greifen enthält. Das Ganze reich mit Bronzeverzierungen geschmückt. Höhe 200 cm, Breite 82 cm, Tiefe 40 cm.

f) **Großer Aufsatzschrank** auf acht Füßen, mit hervortretendem breitem Mittelteil und zwei schmäleren Seitenteilen. Diese sind im Unterbau eintürig, während im entsprechenden Mittelstück zwei Türen sich öffnen, welche zwei ovale Gemälde unter Glas zeigen. Die Gemälde stellen je eine Nymphe von blumenwindenden und musizierenden Putten umgeben dar. Der Oberbau enthält eine

breitere mittlere und zwei schmälere Seitenglastüren und ist mit einem halbrundem Giebelfeld abgeschlossen, das das Bild einer weiblichen Halbfigur umschließt. Die stufenweise hervortretenden Gesimse werden an den Ecken von vergoldeten weiblichen Hermen, in der Mitte von korinthischen Säulen, deren Basen und Kapitäle vergoldet sind, getragen. Blattbordüren, Blumengirlanden, Widder- und Medusenköpfe aus Bronze und vergoldete Zierleisten schmücken den Schrank aufs reichste. Höhe 325 cm, Breite des Unterbaues 230 cm, des Aufsatzes 206 cm; Tiefe des Unterbaues 72 cm, des Aufsatzes 62 cm.

g) **Spiegel mit Konsole.** Diese, als Toiletteschränkchen eingerichtet, mit zwei Seitentüren und offenen Fächern darüber, eine mittlere Schieblade einschließend, deren Deckplatte herausklappbar ist. Der Spiegel besteht aus einem breiten hohen mittleren Felde und zwei schmalen, durch je zwei Konsolen abgeteilten Seitenteilen, welche von Eckvasen bekrönt sind. Mit Bronzebeschlägen verziert. Konsole: Höhe 90 cm, Breite 110 cm, Tiefe 32 cm; Spiegel: Höhe 200 cm, Breite 105 cm.

214 **Salongarnitur, gold-rot,** bestehend aus:

a) **Empire-Chaiselongue** auf vier konischen Füßen. Die Kopflehne etwas ausgeschwungen und am Rahmenansatz mit Greifenköpfen geschmückt. Um die Wandungen ziehen sich frei aufgelegte Girlanden. Der Polsterbezug besteht aus roter Seide, welche mit Rosetten, Palmetten und Blumenkränzen in Gold verziert ist. Höhe 88 cm, Länge 152 cm, Tiefe 67 cm.

b) **Vier Empire-Fauteuils,** der Chaiselongue entsprechend gearbeitet. Höhe 107 cm, Breite 68 cm, Tiefe 50 cm.

c) **Großer Tisch** auf vier Klauenfüßen, auf denen das Bodenkreuz ruht, das vier Sphinxen, welche, um eine vasenförmige Mittelsäule gruppiert, die Tischplatte tragen, als Basis dient. Die Tischplatte ist gerundet und viermal leicht eingezogen und zeigt innerhalb einer reliefierten Weinrankenbordüre Buntmalerei unter Politur. Diese stellt einen Zentauren auf schwarzem Grunde, umgeben von einem Mäanderkreis und vier Paaren von Greifen, ferner Blumenranken und als Umrahmung des Ganzen ein fortlaufendes Spiralenornament dar. Höhe 87 cm, Diam. 148 cm.

215 **Großer, viertüriger, reich geschnitzter Schrank** auf vier Füßen, von denen die beiden vorderen die Form von flachgedrückten Kugeln haben. Der Unterbau enthält eine Schieblade zwischen zwei Löwenköpfen und darüber das zweitürige Mittelgeschoß, welches mit drei kannellierten Halbsäulen besetzt ist. Die Türen, welche von geschnitzten Laubwerkbordüren eingerahmt sind, zeigen vier Kassetten mit ebensoviel en relief gearbeiteten männlichen Figuren auf Kartuschen. Ober- und Unterbau sind durch eine schmale, mit Löwenköpfen besetzte Schieblade getrennt. Der Oberbau enthält zwischen drei Hermen zwei dem Unterbau entsprechende Türen, deren Kassetten en relief gearbeitete

Putten aufweisen. Am Aufsatz zieht sich zwischen je zwei vorspringenden Männerköpfen ein Fries mit Tauben und Hasenjagd hin. Darüber einfaches, profiliertes Gesimse. Höhe 210 cm, Breite 155 cm, Tiefe 65 cm.

216 **Zweitüriger Schrank** auf sechs flachgedrückten Kugelfüßen, durch drei gedrehte Säulen, welche auf geschnitzten Konsolen stehen, abgeteilt. Die Türfüllungen sind profiliert und mit en relief gearbeitetem Laubwerk umgeben. Die Bekrönung wird von einer Schnitzerei gebildet, welche eine Wappenkartusche zwischen zwei geflügelten Drachen zeigt und von Eckpalmetten begleitet ist. Höhe 232 cm, Breite 166 cm, Tiefe 74 cm.

217 **Großer, viertüriger Schrank** auf acht flachgedrückten Kugelfüßen. Der Aufbau ist zweigeschossig und wird durch je eine mittlere Halbsäule in je zwei Hälften geteilt. Diese zeigen an den Ecken je eine doppelte Säulenstellung, welche im Untergeschoß eine Blendarkade, im Obergeschoß eine Nische mit Figur auf Postament und Blattkonsole enthält. Die Türfüllungen weisen entsprechende Blendarkaden auf, welche von auf Konsolen gestellten Halbsäulen mit durchbrochenen Giebelfeldern flankiert sind. An der Basis des Schrankes und im Zwischengeschoß befinden sich je vier Schiebfächer. Die Gesimse sind einfach profiliert und je dreifach verkröpft. An den Seitenwänden je zwei eiserne Griffhenkel. Höhe 250 cm, Breite 230 cm, Tiefe 75 cm.

218 **Büffetschrank** auf vier Füßen, von denen die hinteren in Voluten geschnitzt, die vorderen aus zwei durch Löwenköpfe verbundene Klauen gebildet sind. Der Unterbau enthält reichste Schnitzereien in Palmetten- und Blattmuster, außerdem an der heraufklappbaren Türe zwischen zwei weiblichen Hermen Reliefdarstellungen von Sphinxen, Greifen, Drachen, Vögeln und Ranken, die sich beiderseitig an ein Maskaron anschließen. Der Schrankaufsatz ruht auf zwei wappenhaltenden Löwen und auf einer rückwärtigen, mit Maskaron, Greifen und Ranken reliefierten Wand. Er enthält zwei Türen, die aufs reichste mit Ranken, Laub, Greifen, Vögeln und Fruchtkörben en relief geschnitzt sind. Die Ecken sind mit Hermen, Löwenköpfen und Fruchtbündeln besetzt. Der Fries und das Gesimse zeigen ebenfalls reiche Schnitzereien. Höhe 255 cm, Breite 170 cm, Tiefe 60 cm.

219 **Eingelegter Rokokoschrank** auf vier Füßen, von denen die vorderen kugelhaltende Klauen darstellen. Der Unterbau, der von Halbvoluten flankiert ist, enthält in drei Reihen vier Schiebladen. Der Aufbau ist zweitürig und hat geschweiften, überhöhten Abschluß. Vorderseite und die Seitenwände sind aufs reichste mit Blumenzweigen und Ranken, Blumenvasen und Buketts, von Vögeln und Schmetterlingen durchsetzt, eingelegt. Höhe 230 cm, Breite 160 cm, Tiefe 60 cm.

220 **Glasschrank** auf vier Füßen, von denen die vorderen Klauenform haben. Der en relief mit Blattmustern verzierte Unterbau enthält zwei Türen, darüber öffnet sich die Glastüre, die von en relief gearbeiteten Hermen, Kartuschen

und Fruchtbündeln flankiert ist. An diese schließt sich ein Palmettenfries und das leicht vorspringende Gesimse. Die Seitenwände aus Glas. Höhe 208 cm, Breite 120 cm, Tiefe 65 cm.

221 **Kredenz** auf vier Füßen, von denen die vorderen Klauenform haben. Der reich mit Maskarons, Greifen, Blatt-, Ranken- und Kerbschnittmustern en relief geschnitzte Unterbau enthält zwei Türen und darüber zwei Schiebfächer, deren Griffe aus frei aufgesetzten Frauenköpfen bestehen. Der Aufsatz ist von einer Rückwand gebildet, welche dem Unterbau entsprechend geschnitzt ist und zwei Konsolen aufweist. Diese stehen auf Volutenfüßen, die in Tierköpfe endigen. Den Abschluß der Rückwand bilden zwei en relief geschnitzte Voluten, die ein ebensolches Maskaron einschließen. Höhe 210 cm, Breite 120 cm, Tiefe 50 cm.

222 **Kleine Kredenz,** eintürig, auf vier Füßen, von denen die vorderen kugelig sind, mit Konsolaufsatz. Dieser sowie die Vorderseite des Schrankes reich en relief geschnitzt mit Maskarons, Greifen, Männerköpfen, Ranken und Ornamentwerk. Höhe 134 cm, Breite 65 cm, Tiefe 40 cm.

223 **Tisch mit Kabinett, reich eingelegt.** Der Tisch steht auf vier Füßen, die durch Kreuzarme in durchbrochener Arbeit verbunden und ebenso wie die Tischplatte mit Elfenbein-, Perlmutter- und Messingeinlagen verziert sind, welche geometrische Ornamente, Blumen, Ranken und figürliche Darstellungen zeigen. Das Kabinett ruht auf vier Füßen, von denen die vorderen Klauenform zeigen und aus Bronze sind. Um eine Mitteltüre, die von korinth. Säulen aus Lapislazuli und mit Bronzekapitälen und Bronzebasen flankiert und von einem Balustradengiebel abgeschlossen ist, gruppieren sich acht Schiebfächer. Die Stirnseiten derselben enthalten je zwei Füllungen, welche mit graviertem Perlmutter eingelegt sind, das um architektonische Felder Sphinxe, Greifen und Vögel, von Band- und Rankenornamenten begleitet, darstellt. Die Mitteltüre zeigt in einer Nische die Bronzestatuette der Athene, umgeben von architektonischer Pfeilerstellung. Höhe 80 cm, Breite 120 cm, Tiefe 75 cm des Tisches; Höhe 70 cm, Breite 114 cm, Tiefe 33 cm des Kabinetts.

224 **Schreibtisch** auf acht flachgedrückten Kugelfüßen mit zwei eintürigen Seitenschrankfächern, welche von je zwei halbfigurigen, auf Säulen gestellten Engeln flankiert sind. Darüber befindet sich die Tischplatte, unter der drei Schiebfächer angebracht sind, welche durch vier Löwenköpfe abgeteilt und an den Stirnseiten en relief geschnitzt sind. An dem zweitürigen Aufsatz ist links und rechts je ein Schiebfach angebracht. Die Türfüllungen enthalten Porträtmedaillons en relief. Höhe d. Tisches 80 cm, Höhe d. Aufsatzes 75 cm, Breite 145 cm, Tiefe 70 cm.

225 **Hohe Sitztruhe mit Säulen und Baldachin.** An der Stirnseite des Sitzes sind Putten mit Früchtefestons en relief geschnitzt. Reiches Kartuschen- und Kassettenwerk mit Blumen- und Puttenfriesen in Reliefschnitzerei zieren die Säulen, Lehnen und den Baldachin. Höhe 235 cm, Breite 125 cm, Tiefe 65 cm.

226 **Tisch.** Die reich gekerbte und geschnitzte Wandung der Tischplatte ruht auf zwei geschnitzten gegenwendigen Greifenpaaren, die je ein Maskaron einschließen und durch eine Traverse verbunden sind. Höhe 80 cm, Breite 150 cm, Tiefe 80 cm.

227 **Reichgeschnitzte Sitztruhe.** Auf vier Füßen, von denen die beiden vorderen in Klauen endigen. Die Wandungen zeigen auf den Seiten Kartuschen, vorne zwischen zwei Maskarons ein Wappenschild und zwei Fantasietiere. Die Rückwand, welche zwischen zwei Sphinxen eine mit Früchten gefüllte und auf Postamenten stehende Vase enthält, ist durch Seitenlehnen in Form von Delphinen und Voluten mit der Truhe verbunden. Der Abschluß der Rückwand ist mit Rosetten und Eierstab verziert. Höhe 149 cm, Breite 181 cm, Tiefe 52 cm.

228 **Sitztruhe** auf vier kurzen Volutenfüßen. Die Stirnseite der Truhe zeigt über einem Eierstab eine ruhende weibliche Gestalt zwischen Rankenwerk en relief gearbeitet und von zwei Maskarons flankiert. Die Rückwand des Sitzes enthält ebenfalls en relief zwei ruhende weibliche Figuren, die durch eine Maskaronkartusche getrennt sind. Den Abschluß der Rückwand bilden beiderseitig von einem Maskaron ausgehende Rankenvoluten. Die Vorderseite der Armlehnen zieren zwei Puttenköpfe. Höhe 160 cm, Breite 175 cm, Tiefe 57 cm.

229 **Truhe** auf vier Füßen, von denen die vorderen Klauenform haben. Die Stirnseite ist reich reliefiert mit Sphinx zwischen Rankenwerk, das von Greifen durchsetzt ist. Die Ecken sind mit je einem Puttenkopf besetzt. Höhe 60 cm, Breite 135 cm, Tiefe 60 cm.

230 **Kleine Kommode** auf vier geschweiften Füßen, mit zwei Schiebläden und reichem Rocaillebeschläg aus Bronze. Höhe 78 cm, Breite 64 cm, Tiefe 44 cm.

231 **Kabinettschränkchen** auf vier flachgedrückten Kugelfüßen, mit einer Schieblade im Unterbau, 9 Schiebfächern hinter zwei Türen im Aufbau und einem Schiebfach im Aufsatzkästchen. Die Außenseiten des Kabinettes mit Ausnahme der Rückseite sowie die Stirnseiten sämtlicher Fächer und die Innenseite der Türen enthalten bronzierte (Ton-)Reliefs. Höhe 60 cm, Breite 55 cm, Tiefe 30 cm.

232 **Chaiselongue** auf vier auswärts stehenden Klauenfüßen. Der Unterbau wie die Füße vergoldet. Die Kopflehne zeigt zu beiden Seiten en relief einen Adlerhals aus Blättern hervorwachsend. Roter, goldgeblumter Seidenbezug mit Karreemusterung. Höhe 65 cm, Breite 70 cm, Tiefe 140 cm.

233 **Prälatenstuhl.** Seitenwandungen und Seitenlehnen in Voluten reich geschnitzt. Innenseitteil des Sitzes und die Rücklehne mit Bandornament, Maskarons und einer Wappenkartusche mit Krone und drei Kugeln in diagonalen Feldern eingelegt. Die hohe Rücklehne ist von einem muschelartigen Aufsatz bekrönt. Höhe 220 cm, Breite 85 cm, Tiefe 62 cm.

234 **Fünf Stühle mit hohen Rücklehnen.** Die Polsterung mit rotem Damastbezug. Die gedrehten Füße sind durch ebensolche Traversen verbunden. Höhe 120 cm, Breite 50 cm, Tiefe 40 cm.

235 **Sechs hohe Armlehnstühle** auf vier Füßen, welche auf zwei glatten, in Klauen endigenden Leisten ruhen. Die beiden Vorderfüße sind durch zwei übereinander liegende, gedrehte Traversen verbunden. Die Armlehnen sind glatt, auf den hohen Rücklehnen, die gerade abschließen, sitzen je zwei vergoldete, aus Laubwerk gebildete Eckbekrönungen. Damastbezug mit Palmetten- und Blütenmuster und mit entsprechenden Seidenfransen besetzt. Höhe je 150 cm, Breite je 65 cm, Tiefe je 57 cm.

236 **Ähnlicher hoher Armlehnstuhl.** Die vorderen Füße sind durch eine durchbrochen geschnitzte Traverse verbunden. Höhe 145 cm, Breite 65 cm, Tiefe 55 cm.

237 **Ähnlicher hoher Armlehnstuhl.** Die Füße sind durch Seitentraversen verbunden. Der Damastbezug zeigt rote Musterung auf gelbem Fond. Höhe 150 cm, Breite 65 cm, Tiefe 55 cm.

238 **Sechs hohe Armlehnstühle** auf vier durch Traversen verbundenen Füßen. Die Armlehnen sind reich geschnitzt und endigen in Voluten. Die Rücklehne ist mehrfach überhöht und geschweift. Roter Samtbezug mit ebensolchen Seidenfransen. Höhe 153 cm, Breite 65 cm, Tiefe 60 cm.

239 **Ähnlicher hoher Armlehnstuhl.** Höhe 142 cm, Breite 70 cm, Tiefe 65 cm.

240 **Ähnlicher hoher Armlehnstuhl,** mit gedrehten Füßen und Traversen. Der Bezug aus hellgrüner Seide. Höhe 142 cm, Breite 70 cm, Tiefe 65 cm.

241 **Zwei italienische Lehnstühle.** Die Füße sind durch Traversen verbunden, von denen die vordere geschnitzt ist. Die Lehne ebenfalls geschnitzt. Höhe 138 cm, Breite 65 cm, Tiefe 58 cm.

242 **Kaminstuhl.** Die Seitenwandungen bestehen aus einem Löwen, über dessen Kopf und Schwanz die abgerundeten Seitenlehnen laufen. Die Rücklehne ist geschnitzt; der Sitz gepolstert und mit violettem Plüsch bezogen. Höhe 77 cm, Breite 60 cm, Tiefe 60 cm.

243 **Desgleichen.** Die Seitenwandungen sind aus Kreuzarmen gebildet, die oben durch Armlehnen verbunden sind, welche am vorderen Ansatz in Löwenköpfe endigen. Der Sitz und die geschnitzte Rücklehne gepolstert und mit violettem Plüsch bezogen. Die Außenseiten des Stuhlrahmens gekerbt und geschnitzt. Höhe 70 cm, Breite 60 cm, Tiefe 65 cm.

244 **Zwei reich geschnitzte Stühle.** Der Sitz auf zwei Wandungen, von denen die vordere durchbrochen gearbeitet ist und zwei Sphinxe darstellt. Die entsprechend gearbeitete Rücklehne zeigt in der Mitte Maskarons und Wappenkartusche. Höhe 100 cm, Breite 38 cm, Tiefe 36 cm.

245 **Lehnstuhl (Lutherstuhl)** mit geschweiften Kreuzarmen, die unten durch Leisten, welche in Klauen endigen, verbunden sind, oben durch die in Delphinköpfe auslaufenden Armlehnen zusammengefaßt sind. Die Rücklehne, die am Ansatz mit Frauenköpfen verziert ist, zeigt in reicher Reliefschnitzerei Maskarons, Tierfratzen und Putten zwischen Voluten und Laubwerk. Höhe 110 cm, Breite 70 cm, Tiefe 60 cm.

246 **Zwei hohe holzgeschnitzte Konsolen,** vergoldet, auf zwei sich nach oben verjüngenden Seitenteilen, von denen die vordere chimärische Tiere, Maskarons, Fruchtbündel und Barockornamente zeigt. Die beiden Teile, auf denen ein Postament mit Stabornament ruht, sind durch eine Traverse verbunden. Höhe 130 cm, Breite 55 cm.

247 **Rokoko-Konsoltisch** auf zwei durch eine kurze Traverse verbundenen geschweiften Füßen und mit Laub- und Ornamentwerk en relief verziert und vergoldet. Ovale rötliche Marmorplatte. Höhe 82 cm, Breite 65 cm, Tiefe 45 cm.

248 **Konsoltisch mit Spiegel,** reichgeschnitzt und vergoldet. Die Füße sind aus Volutenwerk und Greifen gebildet, welche die Tischplatte tragen. Diese ist mit einem Engelskopf und zwei Maskarons geziert. Rötliche Marmorplatte. Der Spiegel in reicher, aus Laub- und Rocaillewerk gebildeter, und von Blumen, Engelsköpfen und Maskarons durchsetzter Umrahmung. Konsole: Höhe 95 cm, Breite 112 cm, Tiefe 44 cm; Spiegel: Höhe 200 cm, Breite 103 cm.

249 **Empire-Konsole mit Spiegel.** Die Konsoleplatte ruht auf zwei in Voluten geschwungenen Löwenfüßen. Die Spiegelfläche enthält im oberen, gerade abschließenden Teil aufgemalte Mohnblumen. Konsole: Höhe 90 cm, Breite 95 cm, Tiefe 38 cm. Spiegel: Höhe 185 cm, Breite 98 cm.

250 **Achteckiger Spiegel** in reich und durchbrochen geschnitztem Goldrahmen. Höhe 74 cm, Breite 64 cm des Spiegels; Breite 18 cm des Rahmens.

251 **Zwei Kandelaber.** Der dreiseitige Fuß ruht auf drei Löwentatzen, auf denen sich drei Drachenleiber volutenförmig erheben. Über diesen beginnt der vasenartige, mehrfach gegliederte Schaft, der in ein korinthisches Kapitäl endigt und einen pokalartigen Aufsatz trägt. Die Kandelaber sind von geschnitzten, frei aufgelegten Blumengirlanden, Buketts und Fruchtbündeln umzogen. Holz. Höhe 170 cm.

252 **Hängeuhr** in silbergetriebenem Barockrahmen in reichem Ornamentwerk und mit dem Bildnis des heiligen Nepomuk, welches von zwei Engeln gehalten wird. Das Zifferblatt trägt die Inschrift: PETER FEDER SPILL FECIT AUGUSTEA. Höhe 46 cm, Breite 39 cm.

253 **Standuhr** mit Bronzemontierung und Boulearbeit (Messing und Holz). Das Postament mit Widderköpfen an den Ecken; Uhrsockel auf vier Füssen, darauf die von vier Pferdeleibern getragene Uhr, deren Front der Sonnengott mit

seinem Gespann en relief ziert. An den Ecken die allegorischen Halbfiguren der vier Jahreszeiten, von vier Vasen überragt. Die Bekrönung bildet die Standfigur der Minerva. Höhe 108 cm, Breite 60 cm, Tiefe 23 cm.

254 **Empire-Uhr.** Auf einem länglich rechteckigen Kästchen, das auf vier Füßen in gedrückter Kugelform steht, ist in viereckigem Gehäuse die Uhr montiert. Eine weibliche Gestalt lehnt an ihr und stützt die Lyra, neben der eine Fackel in einem Blätterkranz liegt, darauf. Auf der anderen Seite lehnt eine Guitare. Die Vorderseite des Sockels und des Uhrgehäuses weist en relief Blumenkränze, Fackeln und Musikembleme auf. Bronze, vergoldet. Höhe 54 cm, Breite des Sockels 34 cm, Tiefe 13 cm.

255 **Bronzeuhr.** Der Bronzesockel hat die Gestalt eines langen rechteckigen Kästchens und steht auf vier konischen Füßen. Die Vorderseite zeigt en relief den Sonnengott mit seinem Viergespann, begleitet von Merkur, Genien und Amoretten. Die Uhr ist in den Helioswagen montiert, der von einem Amor gelenkt, in vollrunder Arbeit auf dem Sockel ruht. Als Zifferblatt dient die Felge des einen Rades, von der sechs Säulen zur Achse führen. Der Wagen endigt nach rückwärts in einen Drachenleib. Höhe (Sockel und Figur) 48 cm, Breite des Sockels 46 cm.

256 **Empire-Uhr.** Diese hat die Gestalt einer blauen, zwischen Wolken schwebenden Kugel, auf welcher die Stundenziffern und die schlangenförmigen Zeiger montiert sind. Auf der Kugel, die auf doppelt abgesetztem Marmorsockel ruht, steht ein Adler mit gebreiteten Flügeln. Ganze Höhe 50 cm; Sockelhöhe 17 cm, Breite 30 cm, Tiefe 21½ cm.

257 **Standuhr.** Das Gehäuse steht auf vier Füßen, von denen die zwei vorderen in Klauen endigen, hat einen ausladenden Unterbau und ist reich geschnitzt mit Porträtbüste, Rankenzweigen, Blumenvasen und Blattfriesen und Bordüren. Die Uhr zeigt halbrunden Aufsatz, in dem das Pendel in Gestalt des mit Flügeln und Sense ausgestatteten Chronos sich bewegt und die Umlaufzeiten des Mondes angegeben sind. Das einförmige Zifferblatt ist von vier symbolischen Figuren umgeben und enthält die eingravierten Namen: „Oortwyn Appinge Dam“ und im Innern des Kreises auf einem Metallband: „H. Reynders“. Höhe 250 cm, Breite 55 cm, Tiefe 35 cm (des Gehäuses); Höhe 46½ cm, Breite 34½ cm, Tiefe 13 cm (der Uhr).

258 **Zwei Bronzegirandolen.** Die Gestalten zweier Genien stehen auf kuppelförmig ausgerundeten Säulen und halten die sechsarmigen aus Füllhörnern gebildeten Leuchter mit beiden Händen hoch über ihre Häupter. An der Leibung der Säulen, die auf viereckigen Platten ruhen, sind Genien aufgelegt, welche Blumengirlanden tragen. Höhe je 90 cm.

259 **Kassette in Form einer kleinen Brauttruhe** mit Leder und grünem Samt bezogen und mit getriebenem Eisenblech beschlagen. Höhe 27 cm, Breite 42 cm, Tiefe 21 cm.

260 **Portalumrahmung** bestehend aus zwei Pilastern, die von zwei vorgesetzten Säulen begleitet und durch einen seitlich leicht eingezogenen Architrav verbunden sind, der eine Büste trägt. Schwarz und mit Goldleisten verziert. Höhe 270 cm, Breite ca. 200 cm.

Verschiedenes.

261 **49 gerahmte und kolorierte Kupferstiche,** die Porträts berühmter Maler und Malerinnen in Brustbildern darstellend. 18. Jahrhundert. Höhe (mit Rahmen) je ca. 37 cm, Breite (mit Rahmen) ca. 28 cm.

261a **Heinrich Aldegrever.** Zwei Blatt aus der Folge: Die Geschichte Ammons und Thamars. 8°. B. 23 und 24. — Zwei Blatt aus der Folge: Die Hochzeitstänzer. 8°. B. 146 und 151. Kupferstiche in sehr guten Abdrücken; teilweise fleckig und zugeschnitten. In Goldrähmchen.

262 **Hans Leonard Schäuffelein.** Maria das Jesuskind anbetend. Breite 12 cm. Holzschnitt in trefflichem Abdruck.

263 **Christus als Salvator mundi,** mit der Weltkugel, holzgeschnitzt, vergoldet und polychromiert; fast vollrund. Höhe 61 cm.

264 **Christus am Ölberg.** Ein Engel stützt den hinsinkenden Heiland, ein anderer schwebt hinzu, den Kelch in die Höhe haltend. Auf der Erde und in den Wolken trauern je drei Engelskinder. Die Jünger schlafen im Hintergrund. Terracottta. Höhe 60 cm, Breite 40 cm. Schwarzer Rahmen mit geschnitzten Goldleisten.

265 **Biblia** das ist Die gantze Heilige Schrifft Durch D: Martin Luther verteutscht. Mit Titelkupfer und sehr vielen Kupfern im Text. Matth. Merian sc. Gr. Fol. Frankf. a. M. 1704. Gepreßter Schweinslederband mit ornamentierten Messingbeschlägen.

114 100 114

212e 155 209 101
212d 212g
212f

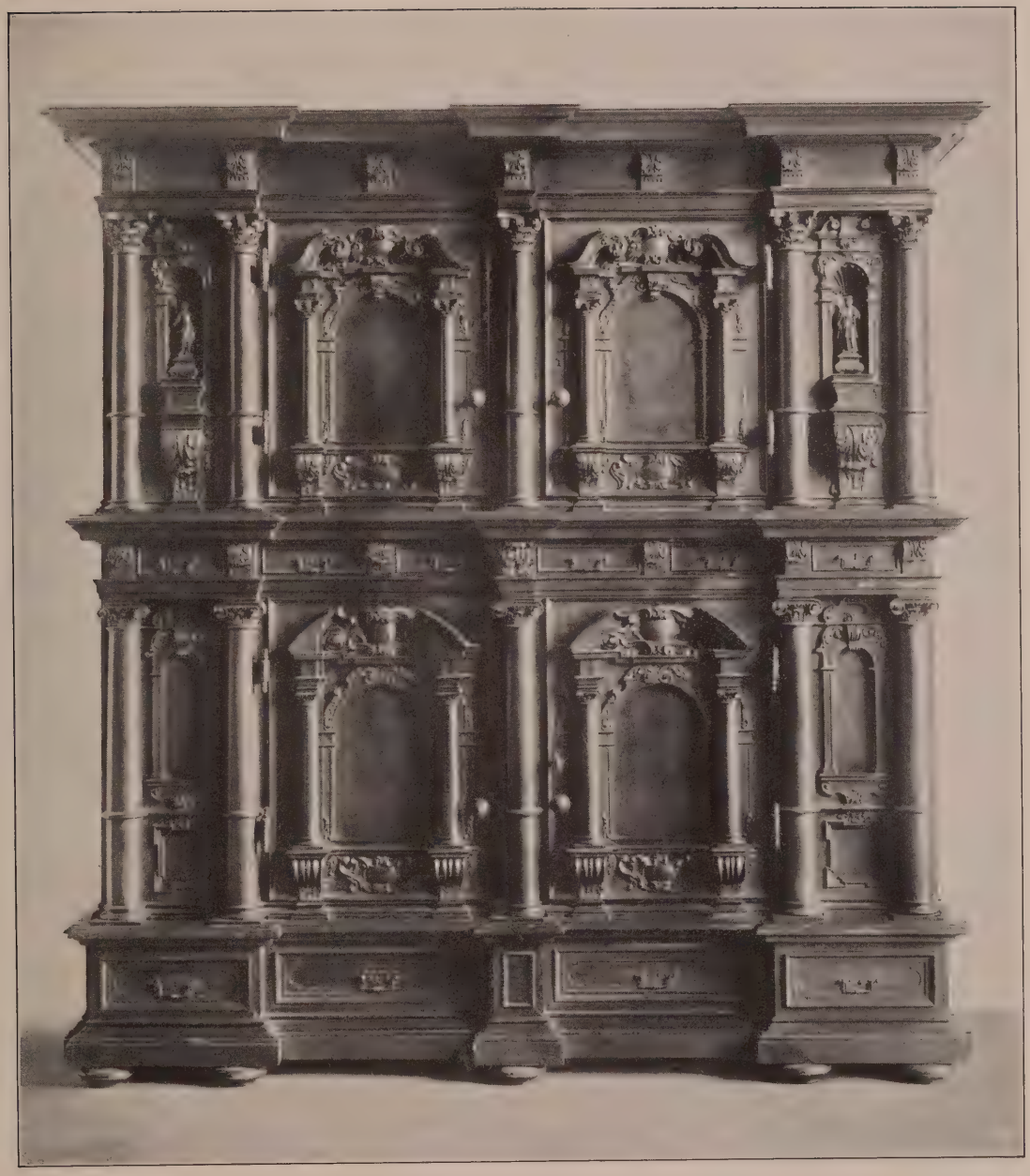
258 212h 258

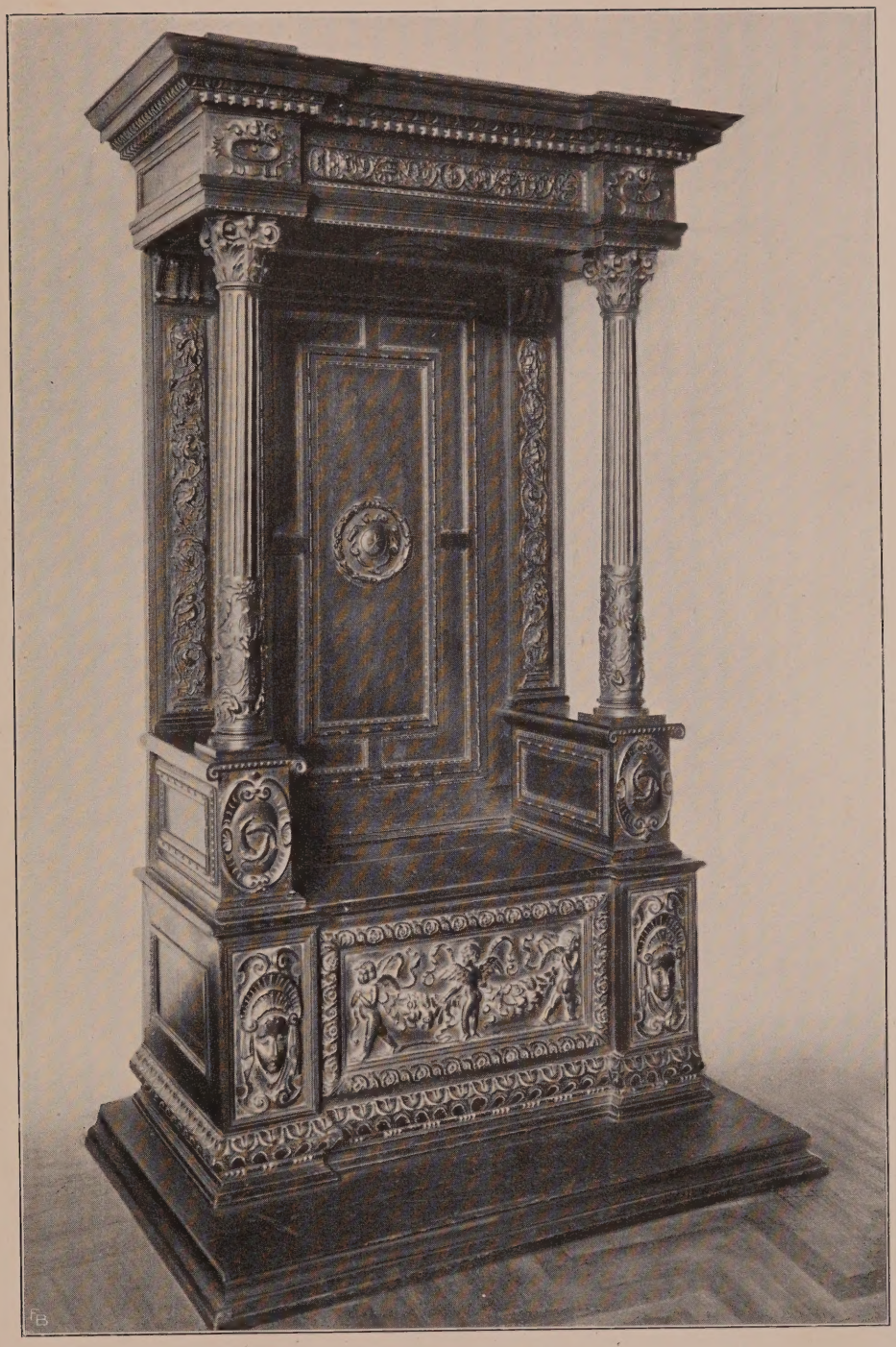
255

47

99

214a—c





ILap97-D244

THE GETTY CENTER
LIBRARY

1908 Nov.25 MuHeK c.1
Galerie H/Sammlungen der verstorb
97-P244
3 3125 01188 4266